

## **Am Mindener Busbahnhof: Frau attackiert Busfahrer und Fahrgast**

Geschrieben von: Lorenz

Dienstag, den 03. Januar 2017 um 16:26 Uhr

---

### **Am Mindener Busbahnhof:**

#### **Frau attackiert Busfahrer und Fahrgast**

**Dienstag, 3. Januar 2017 – Bad Oeynhausen (wbN). Was sollte das denn? Mit Spucken und Schlagen attackierte eine 28-jährige Frau einen Busfahrer und einen Fahrgast am Bad Oeynhausener Busbahnhof.**

Am Montagmittag, kurz nach 13 Uhr hatte eine 28-Jährige aus Löhne erst einen Fahrgast zur Seite gestoßen und anschließend dem Busfahrer ihre Faust ins Gesicht geschlagen. Der 55-jährige Busfahrer forderte daraufhin die Fahrgäste auf den Bus zu verlassen. Diese alarmierten umgehend die Polizei, während der Busfahrer noch zwei weitere Faustschläge einstecken musste.

Fortsetzung von Seite 1

Nachfolgend der Polizeibericht aus Minden:

„Eine 28-jährige Frau aus Löhne hat am Montagmittag am Zentralen Omnibusbahnhof (ZOB) in Bad Oeynhausen beim Einsteigen in den "Weser-Werre-Bus" dessen 55-jährigen Fahrer mit Schlägen attackiert und ihn bespuckt. Auch einen 28-jährigen Fahrgast aus Minden bespuckte die Frau.

Um kurz nach 13 Uhr meldeten sich mehrere Anrufer per Notruf bei der Polizei und machten Angaben darüber, dass eine Frau einen Busfahrer schlagen würde. Daraufhin eilte eine Streifenwagenbesatzung zum ZOB. Ersten Ermittlungen der Beamten zufolge hatte die Löhnerin zunächst einen Fahrgast zur Seite geschubst und dann den Busfahrer mit der Faust ins Gesicht geschlagen. Offenbar dauerte der Frau die Fahrgastabwicklung zu lange. Der 55-Jährige forderte daraufhin seine Fahrgäste auf, den Bus zu verlassen. Anschließend erhielt er noch zwei weitere Faustschläge.

## **Am Mindener Busbahnhof: Frau attackiert Busfahrer und Fahrgast**

Geschrieben von: Lorenz

Dienstag, den 03. Januar 2017 um 16:26 Uhr

---

Die Beamten stellten die Personalien der Angreiferin fest und erstatteten gegen sie Anzeige wegen vorsätzlicher Körperverletzung. Der Busfahrer beendete nach der Attacke seinen Dienst und begab sich in ärztliche Behandlung.“